



Disruption der Schule - von KI bis Prüfungskultur

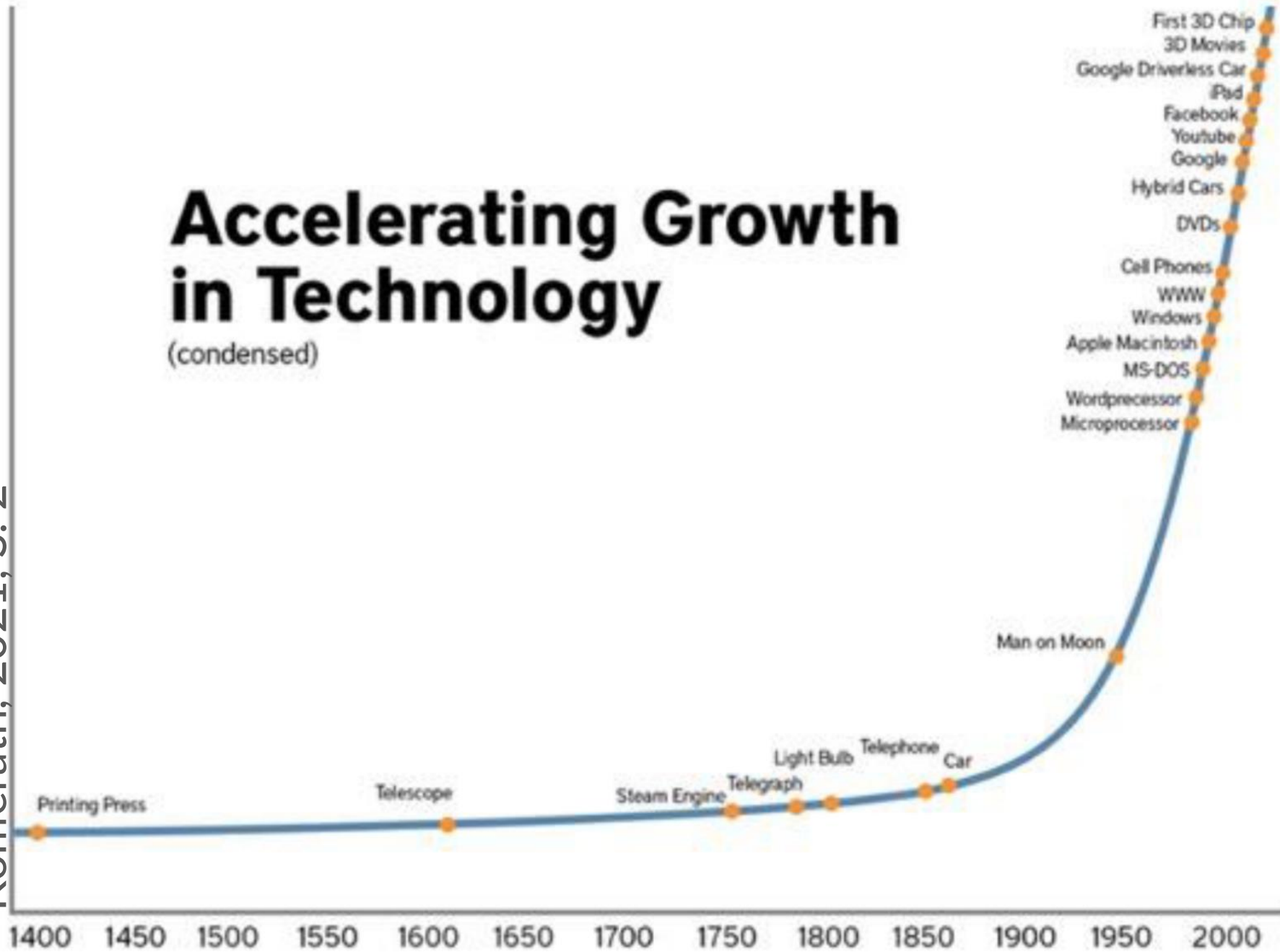
Workshop auf der SL FB Dez 3 RLSB H



Prüfungen sind der Spiegel dessen, was wir in der Schule als wesentlich betrachten.

Accelerating Growth in Technology

(condensed)

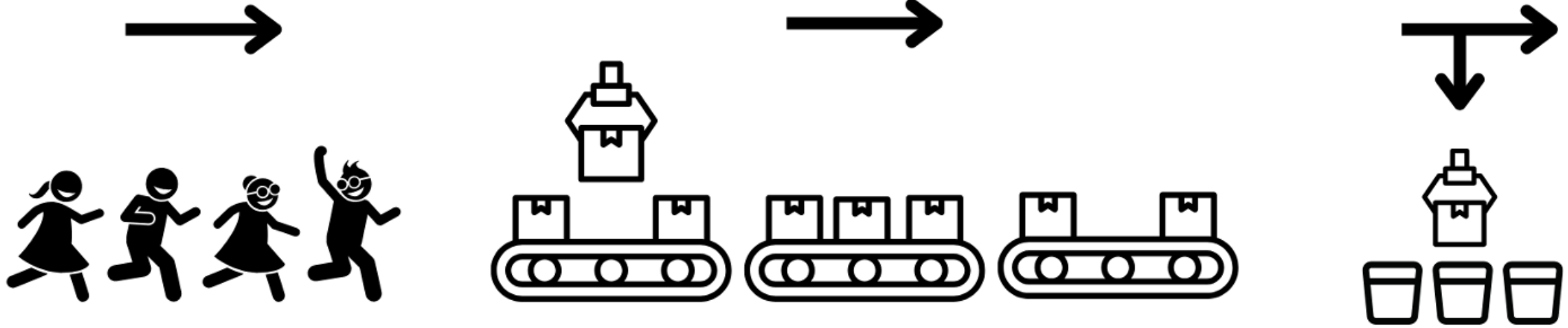


Points in countdown

- 1st 3D Chip
- 3D Movies
- Driverless Car
- iPad
- Facebook
- YouTube
- Google
- Hybrid Cars
- DVD
- Cellphone
- WWW
- Windows
- Apple Mac
- MS-DOS
- Word Processor
- Man On Moon
- Car
- Telephone
- Light Bulb
- Telegraph
- Steam Engine
- Telescope
- Printing Press

Das alte Modell funktioniert nicht mehr

“[...] Schule (ist) nach dem Modell der Fabrik der industriellen Massenproduktion und dem ständischen Systems Preußens organisiert:



Schüler werden nach Alterskohorten sortiert,

die fließbandmäßig vorrücken

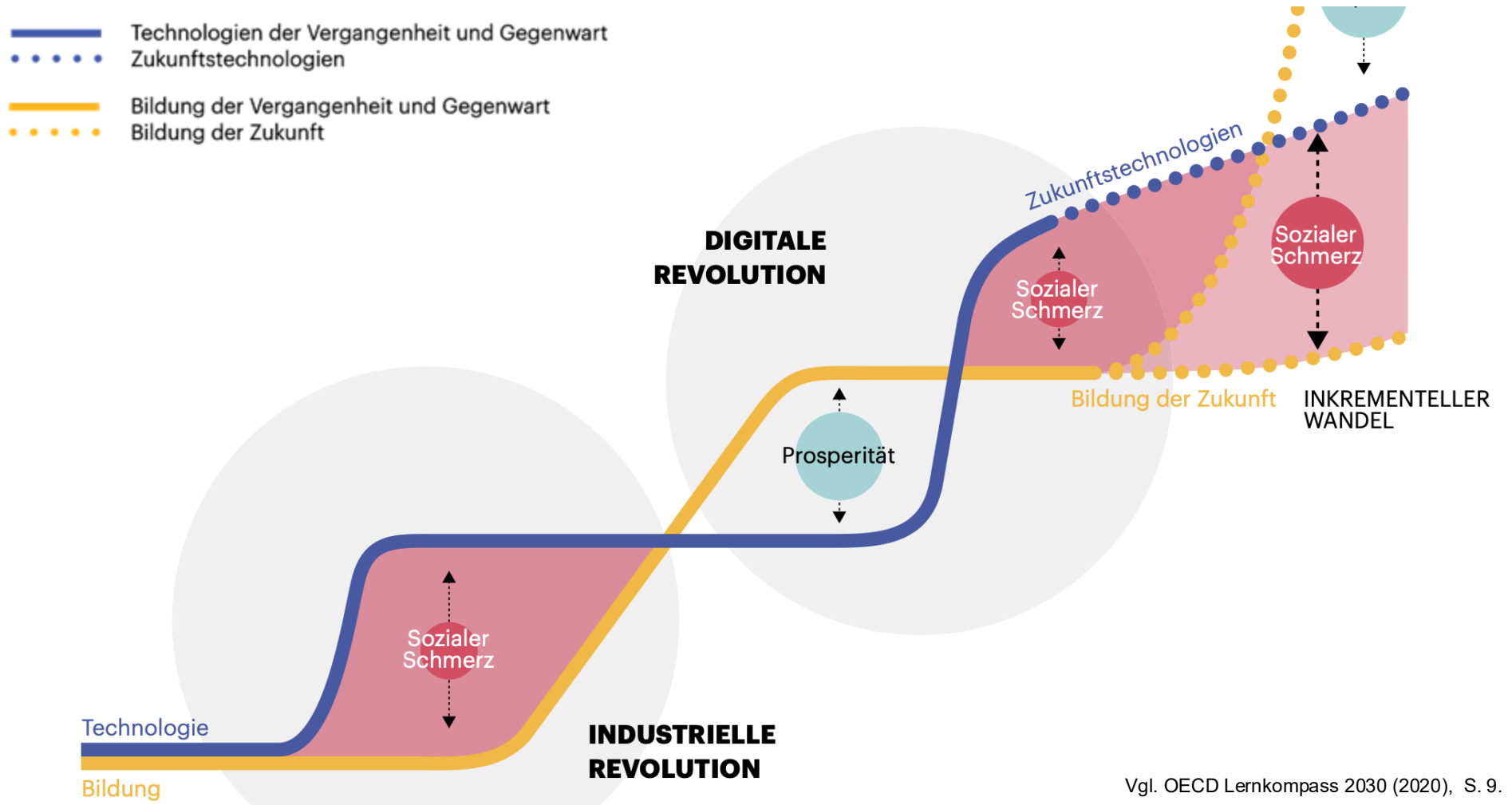
, wobei der »Ausschuss« aussortiert wird.“



Haake (2024) - grafische Darstellung

vgl. Burow & Gallenkamp (2017), S. 10

Wettlauf zwischen Technologie und Bildung





Vom Reagieren zum Gestalten: Die "Schieberegler" als Werkzeug

Gestaltung von Aufgaben *(in Zeiten von KI)*



Von festen Zeitfenstern zu flexiblen Fristen, adaptierbar je nach Aufgabentyp und Schülerbedürfnissen

Von ausschließlichm Klassenraumunterricht zu einer Vielzahl an Lernumgebungen, inklusive zu Hause oder unterwegs.

Von keinen Hilfsmitteln zu einer Palette an (KI-gestützten) Tools, die während des gesamten Schreibprozesses unterstützen.

Von standardisierten Textformaten hin zu einer Auswahl an Medienformaten

Von Einzelarbeit zu einem Spektrum aus individuellen und kollaborativen Ansätzen

Von strikter Überwachung zu einem System, das auf Vertrauen basiert. Dies kann gestützt durch IT Systeme zur Sicherstellung der Integrität erfolgen.

Einstellbare Mischung aus selbstgesteuertem und von der Lehrkraft geleitetem Lernen.

Balance zwischen digitalen Tools (z.B.: KI-Tools) und konventionellen Schreibübungen.

Flexibilität bei der Anpassung an individuelle Fähigkeiten und Vorlieben.

Von ausschließlichm Lehrerfeedback zu einer Kombination aus automatisierten KI-Rückmeldungen und persönlichem Feedback.

Freiräume aktiv kommunizieren und Prozesse gestalten

KMK (2017)

- Bildung in der digitalen Welt – Strategie der Kultusministerkonferenz

KMK (2021)

- Lehren und Lernen in der digitalen Welt – Ergänzung zur Strategie „Bildung in der digitalen Welt“

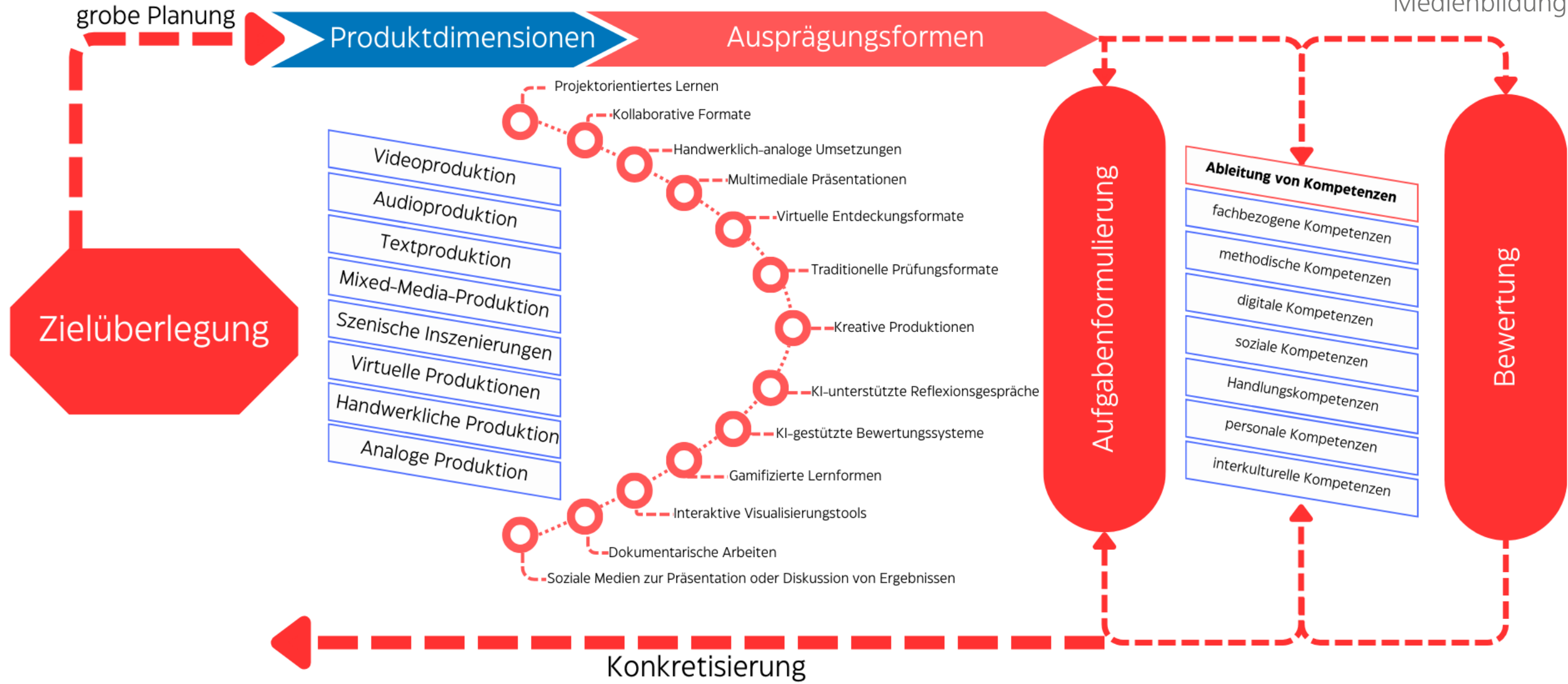
KMK(2024)

- Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozesse

Landesebene:

- Freiräume Prozess,
- Grunderlass, (RdErl. d. MK v. 01.08.2025 - 33-81011 - VORIS 22410 -)
- Schriftliche Arbeiten in den allgemeinbildenden Schulen (tba)

Systematisierung von Prüfungsformaten





Wir raten nicht – wir gehen systematisch vor.
Jede Entscheidung (z. B. 'Video statt Text')
zieht Konsequenzen für die
Kompetenzmessung und Bewertung nach sich.

Aufgabengestaltung – Den Prozess zur Leistung machen

Kernaussage: Der Prozess *wird* Teil der Leistung.

- **Weg von:** Reiner Reproduktion ("Beschreibe X").
- **Hin zu:** Analyse, Bewertung, Synthese (mit KI).



Innovation in der Prüfungskultur
funktioniert in der Schule nur mit
transparenten Bewertungsrastern.

Allgemein
Legen Sie die allgemeinen Anforderungen fest, welche die Lernenden stets Aufgaben übergreifend zu beachten haben.

- Rechtzeitige Abgabe
- Verwendung der vereinbarten Dateinamen und -pfade
- Berücksichtigung der vereinbarten Regeln und Vorgaben
- Vollständigkeit der geforderten Unterlagen
- Quellenangaben

Produktebene

Legen Sie hier produktspezifische Anforderungen fest. Die genauen Kriterien entnehmen Sie den Erläuterungen zum jeweiligen Prüfungsformat.

Sachebene

Legen Sie hier den inhaltlichen Erwartungshorizont dessen fest, was die Lernenden an Wissenszuwachs erlangen und darstellen sollen.

- Tiefe und Umfang der fachlichen Auseinandersetzung
- Komplexität des Inhalts
- Eigeninitiative durch eigenständige Recherche und Einbringen zusätzlicher Inhalte oder Perspektiven
- Selbstständigkeit in der Auseinandersetzung mit dem Inhalt

Präsentation / Darstellung / Reflexion (abhängig vom Produkt)

Legen Sie hier die Parameter fest, nach denen Sie die Darstellung/Präsentation/Reflexion des Ergebnisses bewerten wollen, z. B.:

Präsentation	Darstellung	Reflexion
<ul style="list-style-type: none">• Körpersprache und Blickkontakt• Aktivierende Elemente• Sprachlicher Ausdruck• Eigeninitiative• Kreativität• Adressatengerechte Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">• Gestaltung (ansprechendes Layout, visuelle Attraktivität)• einheitliches Farb- und Schriftkonzept• Optische Konsistenz: Wurden gestalterische Elemente durchgängig und konsistent eingesetzt?• Thematisch passendes und unterstützendes Design (z. B. Farbwahl, Grafiken, Typografie passend zum Inhalt)	<ul style="list-style-type: none">• Tiefe und Differenziertheit der Prozessreflexion• Identifikation und Analyse von Schwierigkeiten während des Arbeitsprozesses• Konkrete, nachvollziehbare Lösungsvorschläge aus den identifizierten Herausforderungen

Optional: Peer-Feedback / Reflexion

Die Arbeitsphase, aber auch die Präsentation des Ergebnisses sind wesentliche Elemente, mit denen die Lernenden ihren Wissenszuwachs beeinflussen können. Durch eine Reflexion dieser Phasen lernen die Schüterinnen und Schüler den Wert dieser Phasen wertzuschätzen.

- Erfolg der Arbeitsphase
- Mitarbeit im Gruppenprozess
- Aktivierende Elemente (z. B. Interaktionsmethoden, ansprechende Fragetechniken)
- Adressatengerechte Präsentation
- Persönlicher Wissenszuwachs im Lernprozess
- Wissenszuwachs des Zuhörers

Prozessdokumentation

- Planungsunterlagen / Prozessdokumentation (je nach Format)
- Nachvollziehbarkeit und Verständlichkeit der Prozessdokumentation
- KI-Einsatz
 - Angabe/Beschreibung verwendeter Prompts und Tools
 - Wurde der KI-Einsatz nachvollziehbar erklärt?
 - Wurde der Nutzen des KI-Einsatzes kritisch reflektiert (Vor- und Nachteile, Alternativen)
- Was hat gut geklappt, wo ich sehe persönliches Entwicklungspotential?

Der Schlüssel zur Akzeptanz und Rechtssicherheit

- Allgemeines
- Produktebene
- Sachebene
- Präsentation / Darstellung / Reflexion
- Reflexionsgespräch
- Prozessdokumentation

eine Übersicht mit weiteren möglichen Kriterien für die Bewertungsbereiche finden Sie hier: haak3.de/go/s75i

Gemeinsam für
Schule und Bildung

Niedersächsisches
Landesinstitut
für schulische
Qualitätsentwicklung

Alle Vorträge, Links
und Artikel finden
Sie auf:



haak3.de/go/f2j

- Haake, C., & Hegemann, A. (2025a). *Zukunftsorientierte Prüfungsformate und deren systematische Entwicklung: 1. Systematisierung von zukunftsorientierten Prüfungsformaten*. Zenodo.
- Haake, C., & Hegemann, A. (2025b). *Zukunftsorientierte Prüfungsformate und deren systematische Entwicklung: 2. Produktdimensionen und Ausprägungsformen in zukunftsorientierten Prüfungsformaten*. Zenodo.
- Haake, C., & Hegemann, A. (2025c). *Zukunftsorientierte Prüfungsformate und deren systematische Entwicklung: 3. Aufgabengestaltung im Kontext zukunftsorientierter Prüfungsformate*. Zenodo.
- Haake, C., & Hegemann, A. (2025d). *Zukunftsorientierte Prüfungsformate und deren systematische Entwicklung: 4. Transparentes und systematisches Feedback*. Zenodo.
- Hirsch, N. (2024). *Lerngestaltung weiterdenken: Impulse und Methoden für gutes Lernen im digitalen Wandel*. Beltz.
- Kultusministerkonferenz (KMK). (2024). *Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen*.
- Muuß-Merholz, J. (2025). *Schule 2035: Lernen nach Digitalisierung & KI*. Beltz.
- Niedersächsisches Kultusministerium. (2023). *Schule gestalten - Freiräume nutzen: Eine Handreichung für Schulleitungen und Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen des Primarbereichs und Sekundarbereichs 1*.
- von Schachtmeyer, C. (2024). *Lernen in der Kultur der Digitalität*. Friedrich Verlag.

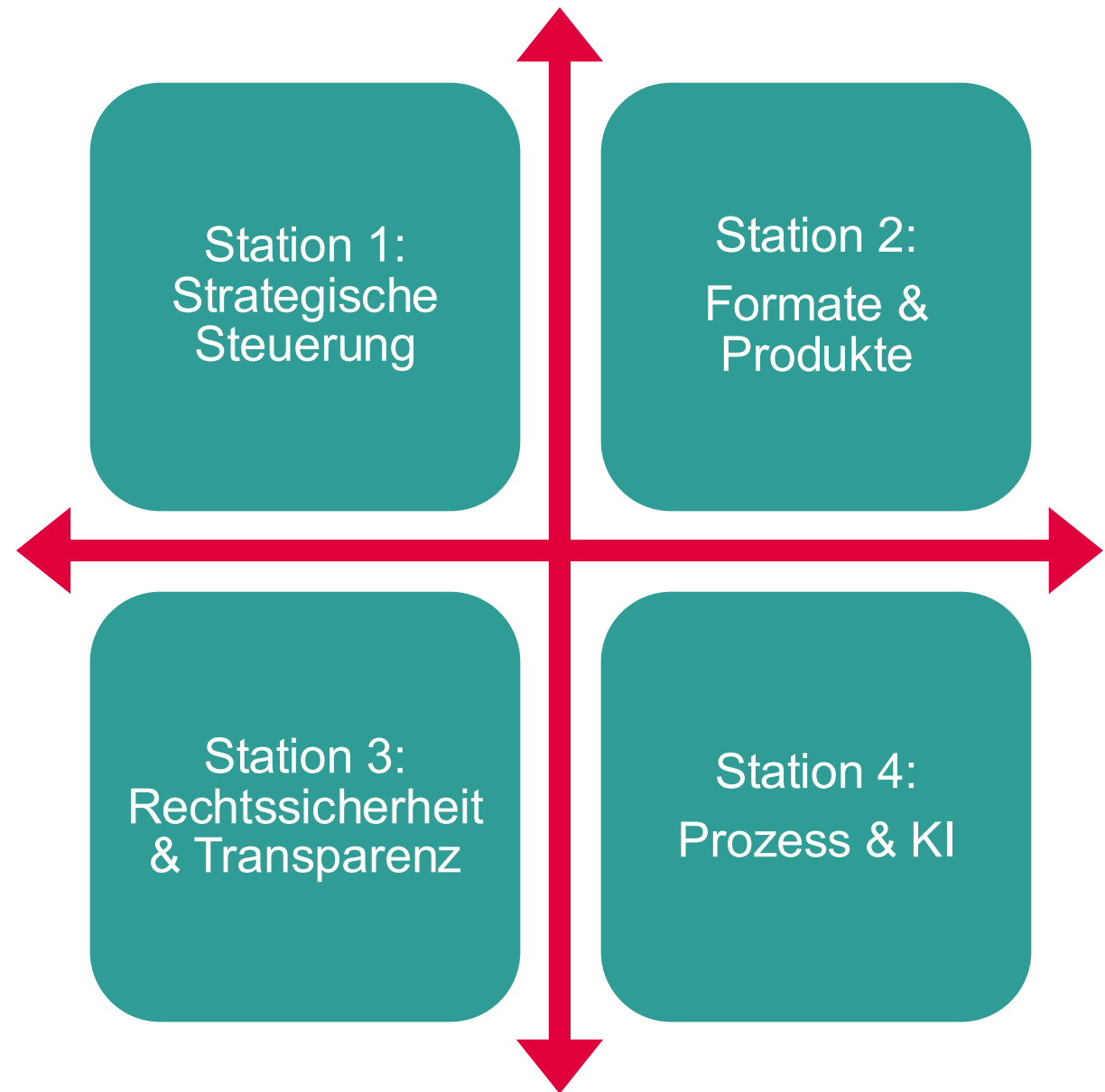


NLQ
Fachbereich 53 - Medienbildung
christian.haake@nlq.niedersachsen.de

Fragen und Antworten?

World Cafe

pro Station 10min



Vom Wissen zum Handeln – Unsere 15%-Lösung

*"Wir verpulvern Energie,
wenn wir endlos über Zukünfte debattieren,
statt im Hier und Jetzt anzufangen."*

– Jöran Muuß-Merholz (2025)

Identifizieren Sie **einen** Schieberegler, den Sie morgen bewegen können.

Gemeinsam für
Schule und Bildung

Niedersächsisches
Landesinstitut
für schulische
Qualitätsentwicklung

Alle Vorträge, Links
und Artikel finden
Sie auf:



haak3.de/nyma

- Haake, C., & Hegemann, A. (2025a). *Zukunftsorientierte Prüfungsformate und deren systematische Entwicklung: 1. Systematisierung von zukunftsorientierten Prüfungsformaten*. Zenodo.
- Haake, C., & Hegemann, A. (2025b). *Zukunftsorientierte Prüfungsformate und deren systematische Entwicklung: 2. Produktdimensionen und Ausprägungsformen in zukunftsorientierten Prüfungsformaten*. Zenodo.
- Haake, C., & Hegemann, A. (2025c). *Zukunftsorientierte Prüfungsformate und deren systematische Entwicklung: 3. Aufgabengestaltung im Kontext zukunftsorientierter Prüfungsformate*. Zenodo.
- Haake, C., & Hegemann, A. (2025d). *Zukunftsorientierte Prüfungsformate und deren systematische Entwicklung: 4. Transparentes und systematisches Feedback*. Zenodo.
- Hirsch, N. (2024). *Lerngestaltung weiterdenken: Impulse und Methoden für gutes Lernen im digitalen Wandel*. Beltz.
- Kultusministerkonferenz (KMK). (2024). *Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen*.
- Muuß-Merholz, J. (2025). *Schule 2035: Lernen nach Digitalisierung & KI*. Beltz.
- Niedersächsisches Kultusministerium. (2023). *Schule gestalten - Freiräume nutzen: Eine Handreichung für Schulleitungen und Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen des Primarbereichs und Sekundarbereichs 1*.



NLQ
Fachbereich 53 - Medienbildung
christian.haake@nlq.niedersachsen.de

Fragen und Antworten?